

# Protokoll der 24. Sitzung

## Studierendenparlament des KIT Sitzungsprotokoll

Dienstag, 01.07.2014 | Beginn: 19: Uhr |  
Ende: 23:37 Uhr



5

**Protokoll:** Nadja Brachmann

**Redeleitung:** Moritz Kühner

10 **Anwesende Abgeordnete:** Jusos: Semira Fetjah, Moritz Kühner, Michael Schiffner, Deniz Kus [19:47], Alexa Schnur; RCDS: Larissa Hammer [21:21], Henrik Schürmann, Robert Franz [20:20], Joachim Stopp; GAL: Nadja Brachmann, Florian Keller, Benedikt Neuffer, Jan Reusch, Hannah Wenk; LHG: Benno Baltes; LuSt: Christian Krämer, Bernhard Riester, Jens Senger; Piraten: Erik Wohlfeil, Sebastian Schlund; FIPS: Christian Steinhart DIE LISTE: Harald Herrlich

15 **Entschuldigte Abgeordnete:** RCDS: Robert Franz;

**Unentschuldigte Abgeordnete:**

**Gäste:**

20 **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung Protokolle
  - a) 23. Sitzung
6. Berichte
  - a) Allgemein
  - b) Senatskommission
  - c) AStA
  - d) FSK
7. fzs-Mitgliedschaft
8. Wahl Finanzausschuss (3 Personen)
9. Wahl SK Studium und Lehre
10. Wahl SK Fragen der Lehrerbildung
11. Wahl SK Prüfungsordnung, Auswahl und Zulassung

12. Wahl SK QSM
13. Wahl SK Programmevaluation S&L
14. Wahl Ethikkommission
15. Fachschaftsordnungen
  - a) Fachschaft Architektur-Kunstgeschichte
  - b) Fachschaft Geist/Soz
  - c) Fachschaft BGU
16. Nextbike
17. Studienbüro
18. Auflösung des Studierendenparlaments
19. Änderung der GO des StuPa
20. Ehrensensatorwürde von Dr. Rudolf Greiffeld
21. Sonstiges

## TOP 1 Begrüßung

Moritz Kühner begrüßt die anwesenden Abgeordneten und Gäste.

## **TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit**

- 25 Joachim S merkt an, das er von der Sitzung nichts wusste, da er seine Mails nicht liest und der Termin nicht im AstA-Kalender stand.  
Präsidium: Es gab eine öffentlichen Aushang, Kalender wurde vergessen, wird in Zukunft aber wieder gemacht

## **TOP 3 Feststellung Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung ist mit 18 anwesenden Abgeordneten beschlussfähig.

## **30 TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Nadja möchte die TOPs 7 fzs-Mitgliedschaft, 17 Studienbüro und 20 Ehrensensatorwürde von Dr. Rudolf Greiffeld einfügen. Asta und FSK Berichte nach Wahlen ziehen. Arbeitsverhältnis AstA-Refs will neuen TOP 16 (Henrik)

- 35 Hannah kommt 19.42 Uhr  
Per Akklamation angenommen.

## **TOP 5 Genehmigung Protokolle**

Alle Anmerkungen sind eingearbeitet, aber trotzdem GO-Antrag von Michael auf vertagung da noch an un ab wesenjheit nachgetragen werden muss, keine gegenrede

## **40 TOP 6 Berichte**

### **a) Allgemein**

- Benni: Mint Kolleg Planungsausschuss. Müssen sich 2015nachfinanzieren. Im SoSe ganz leicht sinken Kurse. Bieten demnächst Programm mit 8 Semesetre Regelestudienzeit (verlängert) an. Läuft jetzt an hgaben aber nur 3-4 Leute angenommen. Machen viel mit Fachsprachen entwick-  
45 lung, damit gehen sie etwas aus ihren Kernaufgaben raus. Ein eltec-Praktikum ist nur noch für Mädchen zugänglich, da sie die letzten mal 6 Jungs da hatten die eh Etec studieren wollten. Damit ist der Sinn des Kurs hinfällig.  
Mehrfache anfrage bei mach/ciw in der Zeit der Vorkurse ist man nicht eingeschrieben und kann damit keine vergünstigte studiticket kaufen kann. Fsen stellen das oft aus und der KVV nimmt  
50 das an.  
Noah: Es gab schon einen Beschluss und angeblich schon gelöst.  
Auch kein StuWe-Karte: Könnten eine StuWe-Karte erwerben aber stuwe hat nicht genug ange-  
stellte
- 55 IALS: Probleme mit der Finanzierung der Medienausstattung der Hörsäle, da zu wenig Geld. Für eine modernen Stand brauchen sie 500.00 pro Semseter. Kein Geld und kein Personal. Es besteht Personal und Sachmittelmangel. QSM-Mittel sind zwar da gewesen, aber die konnten wg Personalmangel nicht ausgegeben werden und werden demnächst weggenommen.
- 60 Felix stemmer die werden nicht weg genommen die verfallen

Der Ausschuss will ein Eingangsportale mit Bewerbungshilfe und koordination der vorkurse.

- 65 Steini kommt 19:48  
Bene kommt 19:55

Michael: Zukunftscampus green office: Leider nicht soviel da, Wollen nicht den Begriff green office nutzen. Zukunftscampus sind konkrete Projekte wichtig. Aufruf das alle die Projekte zur Nachhaltigkeit hat soll sie an den Ökoreferenten oder an Michael schicken. Feste Stellen für green office, scheint keine Kapazität geben, der Zukunftscampus sieht das als ihre Aufgabe an.

75 PhilG: Der Ära hat sich getroffen: Es gab zwei FS die kontrolliert und sind in Ordnung und es gab eine Antrag auf Rücknahme eines Beschluss des Ära, dem wurde nicht statt gegeben, Aber Protokoll wurde berichtigt

### **b) Senatskommission**

es gibt keine.

80 **c) AStA**

**nach unten verschoben**

### **d) FSK**

nach unten verschoben

## **TOP 7 fzs-Mitgliedschaft**

85 Johannes: Kritikpunkt Kosten-Nutzen Faktor nicht gegeben. Vor allem da die Themen wenig definiert.

Fabian: Bildungssache ist Landessache und dafür gibt es LAK

Hannah: BaFöG ist ein großes Thema ist ein auch Aufhebung des Kooperatonsverbots, Viele Bundesländer können sich Hochschulbildung nicht mehr wirklich leisten. Und Bolognaform.

90 Andre: Hannah hat guter Punkt, doch der fzs nicht der richtige Adressat. Und das Geld ist 15% ist zuviel und ist frech.

Matthias: Kategorien undhemen beim fzs angeschaut und da kommen VS, Studiern mit Behinderung, Annerkinf von Studeinleisteungen, Studiebnfinanuierung.

95 Seit 2007 kein Antrag zu vielen Themen. Gearbeitet wird nur zu Themen die für Studis nicht beantwortet. Berichte sind sehr wenig. Benutzen das Geld für nichts. WO kommen die Informationen her und

Struktur ist nicht zu erkennen, wieviele Leute für wie was und so weiter.

100 LAK sollte besser strukturiert werden und dann auch dort nationale Themen .

Außerdem ist das StuPa hier falsch vorgegangen. Es soll Basischdemokratisch entschieden werden.

105 Michael: Basisdemokratisch scheint ein größerer Punkt zu sein. Das ist unmöglich, das StuPa ist gewählt worden von den Studierenden um genau solche Entscheidungen zu treffen. Es wird auch bei anderen Sachen viel Geld ausgegeben. Man bekommt von denen nicht mit. Wer auf info@ steht bekommt viele Mails mit Pressemitteilungen.

110 Auch war ein Vorstand da, das war lange angekündigt, den hätte man fragen können. Es kann auch keiner sagen es ist nicht öffentlich.

LAKs die sich nur einmal im Jahr treffen können nicht kompetent arbeiten.

Sieht den Punkt nicht warum das StuPa falsch vorgegangen werden soll, da vorher mehrfach öffentlich eingeladen. Wenn dann das vorgehen der fsk zu kritisieren.

115 Nadja

Das Vorgehen des StuPa war richtig. Der Vorstand des fzs ist zu einer Sitzung des StuPa eingeladen worden. Die fsk zu dieser Sitzung mehrmals eingeladen worden um Fragen stellen zu können. Außerdem war das StuPa-Präsidium im Vorfeld mehrmals auf der fsk und hat dieses Thema besprochen. Damit ist die fsk falsch vorgegangen.

120

Semira es sind 6 und nicht 15% . Machen viel, bekommen viel mit machen viel Veröffentlichungen. Und alles ist zu finden ist möglich.

125

Hannah findet verfasste Studierendenschaft nach ÖH-Modell gut. Ist dann aber mit 18€ im Vergleich zu 40 cent erheblich mehr.

Noah: Ein Punkt der gerne vergessen wird ist die Lobbyarbeit, zb HRK. Es muss einen Lobbyarbeit-Verband geben. Wie wollen wir jetzt mit dem Thema weiter vorgehen.

130

Alexa: Fragt nach der Motivation der FSK. Bei basidemokratisch etc. da wäre eine Urabstimmung besser gewesen. Und hätte auch erst den Beschluss rückgesetzt

Joachim:

Will das alle wieder runterkommen. Die FSKler haben gute Argumente gebracht. Argumente von stuPa waren oft unsachlich. Das Veto steht findet euch ab.

135

Das Veto kann vom StuPa überstimmt werden und damit ist der Ball beim StuPa zurück. Machen erstmal jährlich bindung auch wenn wir regelmäßig austreten können. Es wurde zwar eingeladen und haben das auch gelesen aber kam nicht bei den Studis an.

140

Nadja: Das war nicht Sinn des Veto

Noah GO-Antrag Ende der Debatte: da wir uns im Kreis drehen., Keine Gegenrede.

### **TOP 8 Wahl Finanzausschuss**

145

**FSK hat beide Vertreter\*innen gewählt: Andre Heller WiWi, Johannes Reinelt Mach/CIW**

Michael Schiffner schlägt sich selbst vor.

Michael schlägt Henrik vor. Steht aber nicht zu Verfügung.

Henrik schlägt Joachim Stopp vor

150

Sebastian schlägt sich selbst vor.

Bernie hilft beim Wahlgang

155

Michael 18; Joachim 16; Sebastian 19; Enthaltung 4; Ungültig 6

### **TOP 9 Wahl SK Studium und Lehre**

160

Noah schlägt vor die meisten Wahlen zu vertagen, Nur die mit anwesenden Kandidaturen sich vorstellen lassen und das nächste mal wählen lassen.

Vicy: Andrej Rhode würde kandidieren ist FS-Leiter Etec

Moritz über stuPa: Max Naumann

Max: FS MachCIW im 1. Semester Master. Ihm geht es darum das studium für studis attraktiv zu halten. Und bürokratie abzubauen. Bessere umsetzung bologna ist in mach

165

Moritz fragt ob er regelmäßig berichten wird? Das meinte er mit bessere Kommunikation

Noah fragt: Bist du im Bereichsrat? I

170 Er ist im Fakrat und demnächst wahrscheinlich in der Studienkommission.

Vici: Andrej wird auch berichten sitzt nicht im Bereichsrat dafür auf

Max ist in keiner Partei, Burschenschaft etc, und entscheidet im Sinne der Studierendenschaft

175 GO Antrag von Moritz auf Aufhebung der Redezeitbeschränkung angenommen.

Noah: Kannst du dir das vorstellen eventuell 2 Jahre zu machen

Max: Ja

180 Felix Stabel kommt 20:55

Noah stellt GO-Antrag auf Vertagung, keine Gegenrede angenommen

### **TOP 10 Wahl SK Fragen der Lehrerausbildung**

Steini stellt GO-Antrag auf vertagung, keine Gegenrede

185 angenommen

### **TOP 11 Wahl SK Prüfungsordnung, Auswahl und Zulassung**

Jens Tamson würde kandidieren. Ist bereits da in der Kommission und jetzt gut eingearbeitet. Ist gerade in Kanda ist aber rechtzeitig wieder da. Hat auch Kontakt in Fakultät und kann auch neue Mitglieder einlernen.

190

Noah fragt nach Philip Even. Der weiß noch nicht ob er das nächste Semester sicher da

Noah stellt GO-Antrag auf Vertagung, keine Gegenrede, angenommen

### **TOP 12 Wahl SK QSM**

195 Felix Stemmer 8. Semester auch in der letzten Amtszeit drin gewesen. Hat sich auch im Lernzentrum mit eingebracht. Möchte sich auch weiter engagieren. Ist sonst in keiner politischen Gruppierung.

Es ist nicht sein Problem wenn seine Freundin schwanger ist

200 Jan fragt nach: Letztes Jahr gab es starke Kritik an der Arbeit der SK. Es geht dabei um viel Geld. Früher wurde in StuPa und Finanzausschuss besprochen im, letztes Jahr nicht. Wie steht er dazu?

Felix findet es wichtig mit allen Interessierten das durchzusprechen. Hätte in einer größeren Gruppe besprochen werden müssen.

205

Jan das muss über das StuPa gehen. Es geht um 7 Mio. und würde das begrüßen, wenn das das nächste mal wieder im StuPa beschlossen werden muss.

Felix: Würde das wieder in einer großen StuPa-Fraktion Gruppe besprechen.

210

Steini: RZ und HoC bekommen und viel Geld und haben großen Sammelantrag gestellt wie steht du dazu?

Ist nur bei HoC passiert aber steht eher kritisch dazu

215

Steini: Würdest du bei einem Sammelantrag eventuell den Antrag ablehnen?

220

Felix: Es wird ja nicht gesehen was dahintzer steht. Deswegen kann nur zwischen den Zeilen gelesen werden. Das Problem das das HoC für SQ benötigt wird deswegen wurde das kritisch zurückgegeben werden. Jetzt hat er die bessere Informationen und kann bei Wiederholung nochmal mit dem HoC reden.

Würde auch eventuell den ganzen Antarg ablehnen

225

Michael

Hast Du mnit bekommen , das die Ministerin die QSM-Mittel in die Grundfinanzierung einfließen lässt. Was hältst du davon?

230

Felix hat noch nix mitbekommen nur das die Grundfinanzierung angehoben werden sollte. Und noch keine Meinung. Will sich keine Gedanken drüber machen, ob es ion 2 Jahren die Kommission noch gibt, So lange es sie gibt will er drin arbeiten.

Weiter Kandidatur: Jonas Henning Stein kam per E-Mail.

235

Noah: Daniel Sobing von den Jusoso würde noch kandidieren stellt sich das nächste Mal selber vor.  
Moritz GO

### **TOP 13 Wahl SK Programmevaluation Studium und Lehre**

240

Alexa\_ Sina Striebel von BauIng würde wieder kandidieren.  
Moritz GO

### **TOP 14 Wahl Ethikkommission**

Nadja: Würde auch wieder kandidieren

245

Lukas Polgmann: MachCIW: Der Poistren ist sehr wichtig, da alle Fragen von studentsichen Beschlüssen müssen aus etischen Gesichtspunkten betrachte werden.

250

Noah: Wie stehst du zueiner Zivilklausel am KIT?

Lukas: Ist nicht möglich, weil viel Forschung einer Zivilklausel zuwider läufst

Michael: Du willst ja auch am Thema Nachhaltigkeit atbeiten willst du eventuell auch beim 'zukunfts-campus einbringen?

L: Eine gute Sache kennt er auch. Kann man auch auf ethischer Ebene bearbeiten

255

Hannah: Siehst du dich beschlüssen des StuPa verpflichtet?

L: Ja

260

Noah: Wird gerade 1. und 2. Weltkriegs vergangenheit der Mitglieder des KIT aufgearbeitet. Stupa beschlossen fritz-Haber-Bosch und Dr Greiffeld ist das zweite Thema ob er

Wieviel erfahrung hast du in dem Bereich schon.

L: Hat in dem Bereich ncoh nicht gearbeitet hat aber Geschicht LK in der Schule gehabt. Und ist von daher zu dem Thema sehr iunteressiert.

Nadja: Wann bist du dann genau weg?

265 L:ist im WS erst

Nadja: Erklärt nochmal ZK und ähnliches bietet an sich zu treffen und Informationen auszutauschen.

270 Noah: Gerade mehr Forschungsvorhaben zu

L: Solange unbedenklich ist würde

Noah: bringt aktuelles fb-Bsp. Und fragt wie er dazu steht

275 L: Hat das gelesen und findest das aus Forschungsebene interessant als selbstbetroffener würde er das ablehnen.

## TOP 15 Berichte

### a) Asta

siehe Anhang

280

Kinderfest: Semira bedankt sich bei Bernie und den Menschen aus dem AKK die geholfen hatten.

Henrik: Kommt ein Artikel zu Kameraüberwachung, was steht darin?

Semira: Der AstA ist gegen mehr Kameraüberwachung.

285

Henrik: Funktioniert der StUpa-o-mat jetzt

Alexa: Ja

290 Harald: Findet es komisch das neutrale Thesen quasi negativ bewertet. Damit haben Listen die neutral zu dem Thema stehen einen Nachteil.

Simon: Schreib am besten mal BenKob an.

Henrik: Hat min Ben die Thesen überlegt und Ben hat die technki übernommen, da das aber schon publiziert wurde, würde das nicht mehr ändern wollen. Fehler ja, aber nicht das Bewertungssystem.

295 Noah: Das ist kein Programmierfehler, aber konstituioneller Fehler und auch dieser muss behandelt werden.

Bernie: War mit benkob dabei und der hat

Harald Warum gibt es dann die Option überspringen. Das ist doch der Unterschied

300

Harald GO-Antarg auf Ende Debatte.

21:50 Erik geht aus dem Raum

305 b) FSK

Vicy

2 Vertreter für Finanzausschuss gewählt

sind bei der Orga O-Phase wurden vom ClickIt magazin dazu interviewt vor allem Massnahmen katalog

310 Haben O-Phasen seite veröffentlicht , gibt auch eine vom KIT die ist genauso nur schlechter und hoffen das die Mensche auf die eigene Seite geleitet werden

Gibt noch was zum Studienbüro, dazu mehr beim zugehörigen TOP

Keine Fragen mehr.

315

Simon fragt nach ob das eine neue Version ist: Ja ist es?

Michael Go vetragung

### **TOP 15 Fachschaftsordnungen**

320 Das Präsidium entschuldigt sich dafür, dass die Fachschaftsordnung Chem/Bio nicht getopt wurde. Dies wurde leider von allen Präsidiumsmitgliedern übersehen.

#### **a) Fachschaft Architektur – Kunstgeschichte**

TOP 8 a), b) und c) werden auf GO-Antrag von Nadja Brachman vertagt.

#### **b) Fachschaft Geist/Soz**

325

#### **c) Fachschaft BGU**

### **TOP 16 Nextbike**

Antrag findet sich im Anhang.

330 Wurde von Daniel schon noch mal vorgestellt.

Schöni fragt nach, ob das die Abzocker sind. Kennt das nur vom Hadiko.

Deniz: Das war am Anfang so der andere Antrag soll schöni einfach durchlesen

335

Nadja: erklärt solidarprinzip

Sebastian: Da soll das StuWe Geld dazu schießen und die Studis Kooperationsverbot

Nadja erklärt nochmal Sockelbeitarg

340

Bernie mittlere Satz vor Solifinazierung auch streichen

Noah könnte man auch über Drittmittel finanzieren. Evtl. Drittmittel

Nadja: Können drin stehen bleiben. Da das nicht unser Verinbarung

345

Bernie: Sollte auf jeden Fall raus. Da das wenn stuwe zahlt auch wier studis zahlen.

22:06 nadja 5 min pause

22:13 geht weiterhin der Pause Semira weg

350

2.Lesung:

ÄA Bernie: streich auch angetrebt ..zu ermöglichen.

Bernie stellt jurz nochmal vorgegangen

355 Erik 2216 zurückgegeben

abstimmung: 21/0/0

3.Lesung

360 Abstimmung: 20/0/1



## TOP 16 Beschäftigungsverhältnis AStA

Henrik: Wie ist das mit dem Mindestlohn und asta-Refs geregelt. Hat nur ein gerichtsurteil gefunden das das als Einkommenssteuer

365

Alexa: Johannes hat fzs angefragt aber noch keine Antwort bekommen.

Henrik: KIT beauftragen

370 Noah: Das LHG ist da klar, da ist die Arbeit ehrenamtlich und ist bis Höhe Übungsleiterpauschale prüfungsfrei beziehen können.

375 Henrik vertoben wir nicht schon an der stelle, das esmehr als 14,8h in der woche überschreiten. Sind die als einkommenssteuerpflichtige einkommen zu behandeln.

Alexa: Die Problematik ist groß und das KIT wird sowieso wgefragtmüssen auch noch Juristen befragen, erstmal den fzs fragen, weil das uns nix kostet.

380 Noah: will das lieber über die LAK lösen, da es bawueweites Problem. KIT will das bestimmt nicht deswegen nur über beschwerde übernimmt KIT

Nadja: Der fzs hat das schonmal mit Juristen geklärt.  
Ordnungsruf an Noah wegen mehrfachem Zwischenrufs

385

Antrag Henrik

stellt Antrag vor. Bernie stellt ÄA KIT-Rechtsaufsicht zu streichen

390 Alexa bemerkt das das vermutlich etwas kosten würde.

Weiter behandlung: 20/0/0

ÄA: wurde übernommen von Henrik

395

Abstimmung: 21/0/0 angenommen

## TOP 17 Studienbüro

Vicy erzählt den Ablauf:

400 FS waren der Meinung das sie O-Phasen Einladungen per Post verschickt werden können. Wurde auch so vom Studienbüro bestätigt. Für zugangsbeschränkte studiengänge muss bis datum eingegeben werden die anderen können nicht verschickt werden

405 Unterschiedliche Antworten der verschiedenen KIT-Abteilungen. FSK will sich an Wanner wenden. Und vor allem das es auch eine Stellungnahme von der Studierendenschaft gibt und vollen das das StuPa das untersrützt.

Benno geht 22:39

410 weitere behandlung: 18/0/0

Henrik ÄA: Versprechn in Zusagen ändern  
Ordnungsruf an Harald wegen laut seins

415 Benno zurück 22:41

Vici übernimmt ÄA

Abstimmung: 19/0/2 angenommen

420

## TOP 20 Auflösung Studierendenparlament

Antrag von [Tobias Bölz (Die Liste) und (ausgeschieden)] Christian Krämer (LuSt):

**Das Studierendenparlament löst sich selbst auf.**

425

Begründung:

Das Studierendenparlament ist in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung nicht in der Lage, seine Aufgaben zu erfüllen. Dies hat sich im Zuge der Behandlung der Beitragsordnung und deren Nicht-Beschluss endgültig erwiesen.

430

Mehr als ein halbes Jahr nach der in den Übergangsbestimmungen der Organisationssatzung der Studierendenschaft gesetzten Frist (und etwa elf Monate nach Beginn seines Bestehens) war das Studierendenparlament noch immer nicht im Stande, eine Beitragsorsordnung zu verabschieden. Dadurch sah sich das Präsidium des KIT dazu veranlasst, im Rahmen der Rechtsaufsicht einzugreifen und anstelle des Studierendenparlaments eine Beitragsordnung für die Studierendenschaft zu beschließen. Viele Abgeordnete des Studierendenparlaments nahmen dies leider billigend in Kauf.

435

Die Organisationssatzung der Studierendenschaft, die in der Urabstimmung im vergangenen Jahr mit rund 96 % eine überwältigende Zustimmung fand, sieht – vollkommen zurecht – an verschiedenen Stellen, unter anderem für den Beschluss von Satzungen wie der Beitragsordnung, eine über die einfache Mehrheit hinausgehende qualifizierte Mehrheit von zwei Dritteln der Abgeordneten vor. Dadurch soll – Analog zu entsprechenden Hürden für eine Verfassungsänderung – sichergestellt werden, dass eine große Mehrheit der Studierenden bei einer entsprechenden Entscheidung repräsentiert fühlen. Dies haben offenbar die Abgeordneten, die für einen Änderungsantrag gestimmt haben, bei dem klar war, dass es bei seiner Annahme nicht zu der notwendigen Zweidrittelmehrheit kommen wird, nicht begriffen. Oder sie haben es darauf angelegt, dass der Beschluss fehlschlägt und das KIT-Präsidium an den demokratischen Strukturen der Studierendenschaft vorbei (in ihrem Sinne) tätig wird. In beiden Fällen: Diese Personen sind absolut ungeeignet, ein Mandat im Studierendenparlament wahrzunehmen. Leider stellen diese Personen eine Mehheit der Abgeordneten des Studierendenparlaments dar.

445

450

Es ist zurzeit auch gänige Praxis im Studierendenparlament, wichtige Themen wie die beispielsweise die Finanz- und die Beitragsordnung erst im späteren Verlauf der Sitzung zu behandeln.

455

Dieses Vorgehen hat bereits bei der Finanzordnung dazu geführt, dass mehrere Anläufe für den Beschluss benötigt wurden, da teilweise nichtmehr mehr Zweidrittel aller Abgeordneten anwesend waren. Den Höhepunkt fand diese Handlungsweise, als am letzten Termin, an dem ein Beschluss der Beitragsordnung möglich war, eine Tagesordnung verabschiedet wurde, eine Befassung der Beitragsordnung erst am späten Abend vorsah, einen absolut nicht zeitkritischer Tagesordnungspunkt zur Mitgliedschaft im fzs jedoch an den Beginn der Sitzung vorgezogen wird. Alleine der Beschluss einer solchen Tagesordnung zeugt davon, dass das Studierendenparlament

460

465 nicht handlungsfähig ist und eine Mehrheit insbesondere aus Jusos und „Grünen“ daran auch kein Interesse hat. Es kann doch nicht allen ernstes Anliegen der Studierendenschaft sein, Mitglied in einer Organisation zu werden, die hohe Mitgliedsbeiträge erhebt, ohne die dafür Notwendige Grundlage für die Erhebung der eigenen Beiträge für die Studierendenschaft beschlossen zu haben.

470 Da das Studierendenparlament nicht handlungsfähig ist und die Mehrheit der Abgeordneten im Studierendenparlament leider nicht an einer Zusammenarbeit im Sinne der Organisationsatzung interessiert sind, sehen wir uns leider zu diesem Antrag auf Selbstaflösung veranlasst.

ChrKr will nicht weiter begründung

475 Kien ÄA  
3.Lesung

Abstimmung 3/17/1

## TOP 21 Änderung der GO

480 Anträge von Michael Schiffner (Jusos):

*§4 (3): Streiche alles ersatzlos. --> siehe §6 (7)c).*

485 *§7 (2): Streiche "gemäß §6(8), Punkt 1 bis 3", ersetze durch "gemäß §6(7), Punkt a) bis c)"*

*§9(9) ergänze nach ",die eine": "zum TOP-Thema passende".*

Henrik findet das nicht gut formuliert

*§12(7) streiche "Die Stimmen können beliebig kumuliert werden", ersetze durch: "es können maximal 4 Stimmen auf einen Kandidaten kumuliert werden."*

490 *§12(7) streiche von: "Sind nach dem ersten Wahlgang..." bis ",analog zum ersten statt.", streiche weiterhin in darauf folgenden Satz "dritter" und ersetze durch "zweiter." Möchte lieber den Wahlvorschläge wieder eröffnen Hentik*

495 *§14 (2) füge ein :"(s) Rücksprung in der Tagesordnung"*

*§14 (2) (d) füge nach "Sachantrags" ein: "oder Änderungsantrags".*

500 Persönliche Erklärungen sollen nicht mehr vorgelesen werden.  
Simon: Zweiter Wahlgang gestrichen: versteht die Argumentation nicht, da z.B vorher schon eventuell wer gewählt wurde und dann andere Abstimmung ist.

505 Nadja: hat zu 9(9) schon formulierungen gesucht und macht auch noch andere äa stellen. Dankt Michael für seine Arbeit.

22:59 Jenssenger geht

GO auf vertagung moritz

## 510 TOP 22 Ehrensensatorwürde von Dr. Rudolf Greiffeld

Antrag vom AStA:

*"Die Studierendenschaft fordert die Aberkennung der KIT  
Ehrensatorwürde von Dr. Rudolf Greiffeld."*

Alexa stellt den Antrag vor.

515

Noah: Sollte in der Ethikkommission diskuriert warum warten wir das nicht ab.

Nadja: Sagt das das in der Ethikkommission immer vertagt wird. Und es ja auch neue Beweise gibt und auch Druck auf das KIT wächst

520

Joachim: 1974 wurde mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, das wurde nicht aberkannt. Warum hat er das bekommen.

Hannah: Es gibt auch keine versprochenen Berichte des Historikers

525

Henrik: Lieber Antrag stellen, das der Informationsfluss zu langsam ist.

Benno: Bundesverdienstkreuz zeugt davon das er nicht der allerübelste Nazischerge war. Hat bisher nur das von Wikipedia gelesen aber da ist und nicht übereilen.

530

Noah neue Beweise, was sind die?

Alexa: Historiker Greiffeld nicht ganz harmlos, aber nicht die Tiefe. Wir wären schon in der Lage das so zu beschließen

535

Nadja: erklärt nochmal die neuen Beweise

Henrik: will keine Verurteilung auf grund von Indizien. Haben keinen zeitlichen Druck. Will lieber Druck auf Ethikkommission. Anstatt den Ergebnissen vorzugreifen.

540

Hannah: Haben der Barnstedt schon den Antarg gestellt mehr Informationen zu bekommen.

Henrik: Wenn die nicht auf uns hören, dann brauchen wir uns bei der Ethikkommission nicht mehr zu engagieren.

545

Henrik: Wer hat den Historiker beauftragt?

Nadja: Meines Wissens ist vom Präsidium entschieden worden.

Henrik: dann ist Präsidium und Frau Barnstedt verantwortlich

550

Noah: Das maß ist hinreichend voll. Gerade wenn man die neuen Beweise betrachtet und die Zitate.

Henrik Mir sind da Fragen noch offen und will das aber noch von neutraler Seite beurteilt haben

555

Hannah: Mittlerweile wurden sehr viele Bundesverdienstkreuze vergeben. Und die Vergabe war bevor viele Dinge bekannt wurden.

Ordnungsruf an Henrik wegen Zwischenrede

560

Jan stimmt Noah zu. Und 1974 hat man noch nicht alles gewusst. Siehe Filbinger. Und sollte sehr vorsichtig mit der Behauptung sein

565 Benno nimmt die Behauptung wieder zurück. Bedankt sich bei Nadja für ihre Arbeit, will aber noch die Arbeit des Historikers abwarten.

Noah: Erstmal vertagen, mit dem Antrag zum Präsidium und als Druckmittel nutzen sich

GO Noah vertagung, keine Gegenrede, angenommen

570 **TOP 21 Sonstiges**

Antrag Vica FSK

Vicy stellt den Antrag vor und die Illustration von vera und ihr vor „Campusplan“

Benno: findet das gut eher 5 oder 10 tausend

575 Viki eher 10

Noah woher kommen die 2500 die kommen mir hoch vor Steine 25cent pro stück

580 Noah hat günstigeres Angebot gefunden für nichtmal die Hälfte des Geldes. Wünscht sich in der Zukunft genauere Budget anträge

weiter behandlung: 21/0/0

Abstimmung: 20/1/0

585

Erik: Dank an die Personen die Idee mit den Plänen hatte.

Nadja : Hinweis auf Theaterstück und GO/Fachschaftsordnung und dankt

590 Alexa: weist auf den Urnenschichtplan hin.

Harald tritt zurück und stellt Schönie vor

Ende 23.37